

VON WEIDEN
Polkadriven Indiefolk Orchester

Es benötigt nur wenige Takte, schon lässt sich die Herkunft des vielköpfigen Indiefolk Orchesters VON WEIDEN nicht länger verbergen. Wer sein neues Werk „Ruf der Provinz“ tauft, hat das aber offensichtlich auch nicht vor. VON WEIDEN machen die Tradition modern, verpacken kleine und große Musik in sympathische Songs. Spätestens auf den mitreißenden Konzerten offenbart sich, dass die Musik der Kapelle in jeder Provinz und Stadt funktioniert.

VON WEIDEN erwecken Bilder einer provinzierischen Szenerie zum Leben, liefern aber nur vordergründig den Soundtrack des Landlebens. Vor Spielfreude strotzend, bodenständig und weltoffen, spielen sie mit ländlichen Klischees, lassen ihre Parolen aber nie zu nostalgischen Plattitüden verkommen. Was auf der Bühne passiert, ist hoch ansteckend und tanzbar. Die Dame und ihre Herren aus dem Grenzgebiet zwischen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen wollen mit ihrem Publikum schwelgen, tanzen, trinken, singen und durchdrehen. Das klingt mal frisch wie barfuß über die Wiese, mal schroff wie ranzige Stiefel auf Schotter. Von Polka über angepuncten Rock'n'Roll, vom Gossenblues bis hin zum Lied. Das Streich-, Saiten-, Klopff-, Drück und Blaswerkzeug wird ausprobiert und kombiniert, dass es eine wahre Freude ist!

Dazu gibt es Texte die vom Gehen und Bleiben handeln, dem besten Kumpanen, der geliebten Mofa oder dem letzten Marsch. Hemdsärmeligkeit und Süffisanz sind bei VON WEIDEN allgegenwärtig, ohne dabei jemals albern zu sein.